Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 283 — Leipzig, Freitag den 6. Dezember 1935. — 102. Jahrgang.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Der Wald in der deutschen Dichtung. Von WOLFGANG BAUMGART. Groß-Oktav. 127 Seiten. RM 5.—
(Stoff- und Motivgeschichte der deutschen Literatur, Band 15.)

Die Arbeit untersucht die Bedeutung, die der Wald als Stoff für die deutsche Dichtung gehabt hat. Vom Mittelalter bis an die Schwelle der Gegenwart werden die Walddichtungen auf ihre Stoffverwendung hin überprüft. Dem Volksmärchen und der von ihm befruchteten romantischen Dichtung Tiecks und Eichendorffs ist eine breitere Darstellung gewidmet als den Höhepunkten der Entwicklung, deren Formen, vermischt mit solchen der späteren realistischen Anschauung, dann auch die Dichtung des ganzen 19. Jahrhunderts stark beeinflußt haben. Das Hauptgewicht der Untersuchung liegt vor allem auf der Herausarbeitung der wirkungsreichen Beziehung, die das Volksmärchen mit der der deutschen Kunstdichtung verknüpft und durch die erst der Wald seine hervorragende stoffliche Wichtigkeit gewonnen hat.

Interessenten: Germanisten — Literarhistoriker — Volkskundler — Bibliotheken.
Werbemittel: Publikumskarte.

Anfang November gelangte zur Ausgabe:

Deutsche Volkslieder mit ihren Melodien. Herausgegeben v. Deutschen Volksliedarchiv. **I. Band: Balladen.** Unter Mithilfe von Harry Schewe und Erich Seemann gemeinsam mit Wilhelm Heiske und Fred Quellmalz herausgegeben von John Meier.
I. Teil, II. Halbband. XLIV, S. 197–321. RM 8.50

Mit diesem zweiten Halbband ist der erste Teil der Balladen vollständig. Er kostet zusammen RM 16.50, geb. RM 18.—
Der Verband Deutscher Vereine für Volkskunde erhält dieses Werk nach § 11 der Verkaufsordnung zu einem um 30% ermäßigten Vorzugspreis.

Interessenten: Volkskundler — Germanisten — Geistliche — Musikhistoriker — Seminare — Bibliotheken.
Werbemittel: Prospekt. Z BK

Walter de Gruyter & Co., Berlin W 35 und Leipzig C 1

Hans W. Fischer

DAS SCHLEMMERPARADIES

Wege zum zufriedenen Lachen

Jeder Mensch hat so seine Gaben. Die des Hans W. Fischer sind ganz besonderer Art. Er kann das erfassen und beschreiben von dem es heißt: „Wissen Sie, sowas läßt sich nicht beschreiben, das muß man selbst erleben." Vertiefe dich in das Schlemmerparadies! Binde dir ein Feigenblatt um und gehe mit ihm in seinem paradiesischem Königreich spazieren. Und lerne bei ihm auch kleine bürgerliche Lebensnotwendigkeiten zu schlemmen. „Er lehrt dich das rechte Genießen". Das Schlemmerparadies ist ein Brevier der Lebensfreude. In allen Feinheiten schildert er fast jede Lage, jedes Genußmittel so, daß man zum Schluß sagen kann

Geh hin und tu desgleichen

Dieses kleine lustige Buch gehört in jedes Haus, fast hätte ich gesagt in jede Reisetasche. Wiewohl, gerade in den Ferien, in der Erholung zu lesen und lustig zu lesen, wie man am vorteilhaftesten genießt. Wie beruhigend, am Abend während der Jahreszeit der Arbeit solch launige Aufsätze zu lesen, die, ein Aufklärungswerk eigener Art, den Lebensgenuß in allen Farben glitzern lassen.

Aus dem Inhalt:
Vom guten Gewissen des Schlemmers · Vom gewaltigen Essen · Der absolute Kaffee · Kultus des Tees · Reiner Atem edles Obst · Von der Liebe · Musik, Musik · Von Nacktheit und Bad · Köstliche Ermüdung · Von bodenloser Faulheit · Mit Pauken und Trompeten · Von der Weisheit des Schlemmers
usw.

Z Rabatt und Partie lt. Verlangzettel! Z

Gebrüder Paetel — Berlin-Wilmersdorf

Winterhilfswerk des Deutschen Volkes 1935/36

Wenn Zehntausende leiden, müssen Hunderttausende helfen – Auch auf Deine Hilfe wartet das Winterhilfswerk!

„Lies und urteile" ➡

ist die Verlagsparole für den prüfenden Sortimenter bei

Lei Beling erzählt Märchen

Ein begeisterndes Buch für das heutige Kind, da es inhaltlich hoch über dem Durchschnitt steht. Fordern Sie die Urteile: **Reichsstelle z. Förderung d. deutschen Schrifttums;** Jugendwerk der evgl. Kirche; Hauptamt für Erzieher; Kath. Borromäusverein usw.

Prüfen Sie — und dann mit dem Buchmotto: **„Lies – und freu' Dich!"** ins Weihnachtsgeschäft | **Gzlnbd. RM 3.50**

Verlag H. Leibeling / Düsseldorf Postamt 10 Z

Bestellnummer ..... auf Rechnung wiederholen — Willimsky Oppeln

An Firma _____

Ich erbitte die spätestens ____ / wiederholt vom ____ / als gefehlt in Sendung v. ____ / bitte freibl. an bestelle ab / zur Fortsetzung num ____ Expl. / ____ Bücherpreisliste über / durch Wilh. Opetz Geradenwegs kreuzb. / Päckchen / Briefp. / Postp. / Postgut / Eilb. / Fracht / Büchersm. / Eilg. / Expreßg. Auto

Betrag durch BNO in ____ Wochen / Kommissionär / folgt nach Empfang / Nachnahme erheben / in Rechnung

bed.	fest	bar	An beifolgende Anschrift: Herrn/Frau/Frl. — Rechnung an mich	Ladenpreis RM
	und			
	20		Lei-Beling erzählt Märchen geb	

Bei Versandverhinderung geradenwegs Nachricht erbeten

Oppeln O./S., den 21. XI 35 — Hindenburgstraße 15

Hugo Willimsky
Buch- und Musikalienhandlung